Lagebericht

über das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025

Gady Auto Ost GmbH

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft handelt am Sitz der Gesellschaft in Oberpullendorf und in der Zweigniederlassung in Sankt Michael mit Neuwagen der Marken BMW und MINI. Weiters werden an beiden Betriebsstandorten Gebrauchtwagen aller Marken an- und verkauft.

Im Rahmen des Geschäftsbetriebes wird auch an beiden Standorten eine Reparaturwerkstätte samt Ersatzteil- und Zubehörverkauf betrieben. Neben den mechanischen und elektronischen Wartungs- und Reparaturarbeiten werden am Standort Oberpullendorf zusätzlich Karosseriespenglerei- und Lackierarbeiten angeboten.

1.2. Geschäftsergebnis, Ertragslage

Das Geschäftsergebnis und die Ertragslage zum 31.12.2025 haben sich wie folgt entwickelt.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 28.612.557,66 (VJ TEUR 29.667) und sonstige betriebliche Erträge von EUR 79.851,16 (VJ TEUR 74) erzielt, die aus dem Geschäftsbetrieb resultieren.
Das Betriebsergebnis hat sich von EUR 573.359,05 im Jahr 2024 auf EUR 324.058,68 reduziert.
Das Finanzergebnis hat sich im Geschäftsjahr 2024 von -121.237,50 auf -104.210,63 verbessert.
Die Servicebereiche und das Ersatzteilgeschäft waren leicht rückläufig. In Verkaufssparten liegt der Umsatz zwar auch hinter dem Vorjahr, die Roherträge verbesserten sich aber im Vergleichszeitraum.

1.3. Finanzlage

Die Finanzlage stellt sich wie folgt dar: Der Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis im Wirtschaftsjahr 2025 beträgt EUR 558.577,46.

Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit EUR 304.675,17
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit EUR -152.212,39 und
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit EUR -154.485,83

Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 18,4 Jahre gemäß § 24 URG.

Die aktuelle Kapitalstruktur ist im Wesentlichen auf eine geplante und systematische phasenkongruente Ausschüttung der Gady Auto Ost GmbH an den Gesellschafter Gady Ost GmbH

zurückzuführen, welche bereits in den Vorjahren durchgeführt wurde und auch in den kommenden Jahren fortgesetzt wird.

Die Belastung der Eigenkapitalquote und die Erhöhung der Schuldentilgungsdauer sind dabei nicht Folge operativer Verluste oder fehlender Ertragskraft, sondern Ergebnis der gewählten Finanzierungsstruktur.

Der Reorganisationsbedarf ergibt sich formal aus den gesetzlichen Kennzahlen, stellt jedoch inhaltlich keinen Sanierungsfall dar. Das Unternehmen ist operativ tragfähig, und die Fortführung der Geschäftstätigkeit ist bei unveränderter Strategie und laufender Ertragskraft gesichert.

1.4. Vermögenslage

Das Eigenkapital gemäß § 23 URG beträgt € 285.212,05 und die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG 2,8%.

1.5. Forschung und Entwicklung

Aus dem Geschäftsgegenstand der Gesellschaft ergibt sich, dass diese nicht in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig ist.

2. voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (Prognosebericht)

Die Gesellschaft wird sich auch im Geschäftsjahr 2026 weiter stabil entwickeln.

3. Risikoberichterstattung

3.1. Allgemeine Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Auf Grund der längerfristigen Händlerverträge, die die Firma Gady Auto Ost GmbH, mit den namhaften Lieferanten (BMW Group) abgeschlossen hat, sollten von Seiten der Lieferanten keine unerwarteten Risiken, die über das normale Maß des Geschäftsbetriebes hinausgehen, auftreten.

3.2. Derivative Finanzinstrumente

Im Geschäftsjahr 2025 hat sich die Gesellschaft keiner derivativen Finanzinstrumente bedient.

4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft beschäftigte per Ende 2025 23 Angestellte, 20 Arbeiter und 10 Lehrlinge, insgesamt also 53 Mitarbeiter.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres liegen vor, wobei die Geschäftsführer wie folgt Stellung beziehen:

Ende Jänner 2026 kam es zu einem IT-Sicherheitsvorfall infolge einer bislang unbekannten Sicherheitslücke. Der Vorfall war auf eine Art Zero Day Attacke zurückzuführen, also einen professionellen, externen Angriff, der trotz hoher Sicherheitsstandards und ohne menschliches Fehlverhalten in der IT Landschaft der Gady Firmengruppe erfolgte.

Durch die ergriffenen Maßnahmen konnte der potenzielle Schaden wirksam eingegrenzt werden. Nach aktuellem Kenntnisstand sind keine wesentlichen dauerhaften Beeinträchtigungen der Geschäftstätigkeit zu erwarten.

Die Firmengruppe hat seine IT-Sicherheitsmaßnahmen infolge des Vorfalls weiter verstärkt. Es bestehen aktuell keine Hinweise auf fortbestehende Risiken aus diesem Ereignis.

Der Fortbestand der Gady Auto Ost GmbH ist nicht gefährdet.

Mag. Eugen Roth	Mag. Philipp Gady	Werner Walter
(Geschäftsführer)	(Geschäftsführer)	(Geschäftsführer)

Oberpullendorf, am 27.04.2026